Kinder Tiere Kommunikation

Erlebnisse und Beobachtungen

Bei der Arbeit mit den Kindern und den Tieren hatte ich sehr viele wunderschöne Erlebnisse und Beobachtungen, die mir immer wieder Mut gemacht und gezeigt haben, was für wundervolle Möglichkeiten in diesem Projekt stecken.

Hier einige Beispiele aus der Einzelarbeit und dem Projekt der 2. Klasse der Waldorfschule Braunschweig:

Kinder .Tiere Kommunikation

Justin (4)

Aufgrund einer leichten halbseitigen Lähmung hat Justin eine einseitige motorische Störung. Es fällt ihm schwer, sich längere Zeit zu konzentrieren und hatte Ängste gegenüber Tieren, auch wenn er sie sehr mag. Daher nutzte er bisher selten die Gelegenheit, sich mit ihnen zu beschäftigen und wenn, dann nur im Beisein anderer.

Bei einem Besuch von Justin und seiner Familie ging der Junge nach einer Weile zu Pony Pixi auf die Weide, streichelte es mit beiden Händen und ging einen sehr innigen Kontakt mit dem Pony ein. Als Justin wiederkam, schien er um Längen in seinem Inneren gewachsen zu sein und strahlte Selbstsicherheit und Freude aus. Seine gerührte Mutter berichtete, dass er sich noch nie zuvor so lange mit einer Sache beschäftigt hatte und sogar die Ergotherapiestunden nie diese positive Veränderung hervorriefen.

Kinder Tiere Kommunikation

Jan (7)

In der Schule gilt Jan als jemand, der gern mit den anderen Jungs seine Kräfte misst. Bei den Tieren aber verhielt er sich völlig anders. Er war sehr einfühlsam und „leise“ mit den Tieren, hat sie gestreichelt und geputzt. Denn hier bei den Tieren muss er sich nicht behaupten, sondern wird von der ersten Begegnung an so akzeptiert wie er ist.

Kinder .Tiere Kommunikation

Peter (7)

Nach Peters erstem Tag bei den Tieren rief mich seine Mutter an, um zu erfragen, wie es ihrem Sohn ergangen sei. Sie erzählte mir, dass er, aus Angst vor dem Ziegenbock, die Nacht zuvor kein Auge zugetan habe. Mir war an dem Tag allerdings nichts besonderes Aufgefallen.

Unser Thema des nächsten Tages war die Körpersprache und wie man sich mit den Tieren in ihrer Sprache verständigen kann. Im Laufe der Arbeit haben Peter und der Ziegenbock Bezi gelernt, sich zu verstehen und am letzten Tag kam Peter freudestrahlend auf mich zu und sagte: „Bezi ist jetzt mein Freund!“

Sebastian (8)

An Sebastians erstem Tag bei den Tieren, war er sehr eigensinnig und wollte sich nichts über den Umgang mit ihnen erklären lassen. Er stürmte als erster in das Tiergehege und stand im nächsten Moment Auge in Auge mit dem Ziegenbock Bezi, der sich durch Sebastians hektische Bewegungen zum Kampf herausgefordert fühlte. Doch mein Eingreifen war gar nicht nötig, denn die Situation zwischen den beiden löste sich wie von selbst: Ein Aufbäumen und ein warnender Blick zu dem stürmischen Sebastian und die Fronten waren geklärt. Die beiden hatten sich gegenseitig akzeptiert.

Seit diesem Erlebnis war Sebastian ruhig und aufmerksam und die beiden wurden schnell Freunde.

Kinder Tiere Kommunikation

Viele Kinder haben große Schwierigkeiten sich zu öffnen, mit offenen freundlichen Händen auf die Tiere zuzugehen. Denn die Tiere nehmen Kontakt über die Nase / den Geruch auf. Strecken wir ihnen freundlich unsere Hände entgegen, so schnuppern sie kurz und gehen dann weiter. Verstecken wir aber unsere Hände oder halten ihnen eine geschlossene Hand hin, so werden sie misstrauisch – eigentlich verständlich!

Corinna Michelsen – Tierheilpraktikerin – Kindercoach – Bokelberge 3 – 38339 Müden
www.kinder-tiere-kommunikation.de

Kinder Tiere Kommunikation

Die Körpersprache ist eines der wichtigsten Kommunikationselemente zwischen Mensch und Tier – ebenso wie zwischen den Menschen.

Corinna Michelsen – Tierheilpraktikerin – Kindercoach – Bokelberge 3 – 38339 Müden
www.kinder-tiere-kommunikation.de